

Presseinformation

Schnelle Hilfe gegen plötzlichen Herztod: Europoles und RAIL.ONE stellen gemeinsamen Defibrillator auf.

Neumarkt, 31. Juli 2009 – Ab sofort verfügen die Unternehmen Europoles und RAIL.ONE über einen Automatisierten Externen Defibrillator (AED). Das Gerät ist eines der wirkungsvollsten Notfallinstrumente, um die Herztätigkeit eines betroffenen Menschen im Ernstfall wiederherstellen zu können. Es wird deshalb an zentraler Stelle am Standort der beiden Unternehmen in Neumarkt stationiert. Darüber hinaus wurden die Ersthelfer von Europoles und RAIL.ONE umfassend im qualifizierten Umgang mit dem AED geschult.

Die Gesundheit der Mitarbeiter und das Vermeiden kalkulierbarer Risiken ist ein zentrales Anliegen der Firmen. Die Bereitstellung des Defibrillators ist deshalb die konsequente Weiterentwicklung der Präventionsmaßnahmen, um in Notsituationen schnell und professionell Handeln zu können. „Ich hoffe, dass der Defibrillator möglichst selten zum Einsatz kommt – aber wenn, dass er Leben retten möge“, so Peter Nigl, der in der Ingolstädter Straße 51 zentral für die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitsgeräte zuständig ist.

Bildunterschrift:

v. l. n. r.: Johann Wittmann (Ersthelfer im Betonschwellenwerk bei RAIL.ONE), Stine Krannich (Ersthelferin in der Verwaltung bei RAIL.ONE), Helmut Reinhardt (Sicherheitsingenieur bei Europoles), Thomas Weiß (Vertrieb des AED) sowie Peter Nigl (Gerätebeauftragter der Firma Pfeleiderer) bei der Übergabe des Defibrillators.

Kurzporträt Europoles

Als Marktführer in Europa produziert Europoles an Standorten in Deutschland, Polen der Schweiz und im Oman Masten, Stützen und Türme aus Schleuderbeton, Stahl und glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) für vielfältigste Anwendungsmöglichkeiten. Mit einem umfangreichen Produkt- und Dienstleistungsspektrum, das vom 3 Meter Lichtmast über 20 bis 50 Meter hohe Werbe-, Freileitungs- und Flutlichtmasten bis hin zum 100 Meter hohen Turm für die Telekommunikation reicht, erzielte Europoles 2008 in Deutschland und den angrenzenden Regionen mit mehr als 700 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von 117 Mio. Euro. Europoles ist ein Unternehmen der VTC Industrieholding GmbH, einer diversifizierten, mittelständischen Industriegruppe aus München.

Kurzporträt RAIL.ONE

Die RAIL.ONE GmbH versteht sich als ganzheitlich orientierter System- und Engineering-Provider für den gesamten Fahrwegbereich mit unterschiedlichsten Anforderungen. Im Hochgeschwindigkeitsbereich nimmt das Unternehmen mit seiner patentierten Feste Fahrbahn-Technologie von Typ RHEDA 2000® eine weltweit führende Position ein. Darüber hinaus bietet RAIL.ONE die Produktion von Gleis- und Weichenschwellen aus Beton an. Dabei werden in enger Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern alle Leistungen für Produktentwicklung, -entstehung und -anwendung aus einer Hand – vom Engineering über Production, Supply, Logistics bis hin zum Quality Management – realisiert. Mit über 800 Mitarbeitern und Standorten in Deutschland, China, Rumänien Saudi-Arabien, Spanien, Südkorea, Türkei und Ungarn verfügt RAIL.ONE über Produktionskapazitäten für insgesamt 3,3 Millionen Gleisschwellen und rund 680.000 laufende Meter Weichenschwellen und erzielt einen durchschnittlichen Jahresumsatz von ca. 160 Millionen Euro.

Ansprechpartnerinnen für weitere Informationen:**Europoles GmbH & Co. KG****Marketing**

Eva Lang
Postfach 14 80, 92304 Neumarkt
Tel +49 9181 28-679, Fax +49 9181 28-514
eva.lang@europoles.com
www.europoles.com

RAIL.ONE GmbH**Marketing**

Hedwig Blomeier
Postfach 14 80, 92304 Neumarkt
Tel +49 9181 28-693, Fax +49 9181 28-646
hedwig.blomeier@railone.com
www.railone.com